

Suchbegriff: Naturama, -Aargau
Medium: Aargauer Zeitung Freiamt
Zentralstrasse 3, CH-5610 Wohlen
andrea.weibel@chmedien.ch T: +41 (0)58 200 53 33

Verbreitete Auflage: 6'707 Seitenanteil: 0.22
Reichweite: 13'951 AÄW: 1'168 CHF



**Aargauer
Zeitung**

Donnerstag, 31. März 2022

Tageszeitung / täglich ausser Samstag und Sonntag
Seite: 21 / unten Mitte

87.570 - CS - LMS-6505162

Wohler Ammann überbringt der Nachbargemeinde eine Erle

Als Teil des Naturama-Projekts «Klimaoase» wurde am Dienstag beim Villmerger Schulhausplatz Dorf ein geschenkter Baum gepflanzt.

Andrea Weibel

Es sind ganz kleine Dinge, die eine grosse Wirkung haben können. Ein kleiner Baum kann in den nächsten Jahrzehnten nicht nur Lebensraum für unzählige Tiere sein, sondern auch den Leuten Schatten spenden, Kindern zum Klettern dienen und sogar ein ganz kleines bisschen gegen die Klimaerwärmung antreten.

Genau aus diesen Gründen sorgt das Naturama Aargau seit rund einem Jahr dafür, dass im ganzen Kanton Baumgeschenke gemacht werden. Und zwar von einer Gemeinde zur nächsten. So erhielt die Gemeinde Wohlen im November aus Kölliken eine Winterlinde geschenkt. Diese

gedeiht seither prächtig auf dem Pausenplatz des Junkholzschulhauses.

Villmergen freut sich sehr über das Geschenk

Der Wohler Ammann Arsène Perroud sagt: «Massnahmen zur Förderung der Biodiversität, aber auch zur hitzeangepassten Siedlungsentwicklung werden immer wichtiger. Die Gemeinden können viel tun, das müssen nicht immer grosse Aktionen sein. Ein einzelner Baum kann schon einen grossen Unterschied machen. Darum freuen wir uns umso mehr, unserer Nachbargemeinde Villmergen einen solchen zu schenken.»

So brachte er zusammen mit Roger Isler, dem Leiter der Woh-

ler Abteilung Umwelt und Energie, sowie Naturama-Projektleiterin Brigitte Bänninger am Dienstagabend eine Erle nach Villmergen. Genauer: Zum Pausenplatz beim Schulhaus Dorf, wo gerade ein neuer Spielplatz mit Holzspielsachen gebaut wird. Dort half die Delegation, sie zusammen mit Gemeindevorsteher Ueli Lütolf, Gemeindevorsteher Daniel Füglistaler und Werkmeister Peter Liechti zu pflanzen.

Lütolf freut sich: «Wir nehmen das Geschenk natürlich dankbar an. Neben dem ökologischen Aspekt sorgt ein Baum auch für Wohlbefinden. Hier, zwischen dem Schulhausplatz Dorf und den neuen Wohnungen im ehemaligen «Rössli» und



Auch der Wohler Ammann Arsène Perroud (rechts) und der Villmerger Ammann Ueli Lütolf (neben ihm) packen mit an. Bild: Andrea Weibel

«Ochsen», passt der Baum perfekt.» Er bedankte sich herzlich bei seinem Wohler Amtskollegen für das Geschenk.

Als Nächstes wird Waltenschwil beschenkt

Das Projekt Baumoase des Naturamas Aargau sieht vor, dass jede beschenkte Gemeinde auch wieder ein Baumgeschenk an ein anderes Dorf oder eine andere Stadt weitergibt. Lütolf sagt: «Wir dürfen nun Waltenschwil einen Baum schenken. Unser Werkmeister ist schon mit dem dortigen Gemeindevorsteher in Kontakt. Was für ein Baum es genau sein wird, wissen wir allerdings noch nicht, das dürfen sich die Waltenschwiler noch aussuchen.»

63 % der Originalgrösse